

Für die Zukunft der Hirschberger Kinder

RN2 4/5.11.13

Marianne Faulhaber hat der Bürgerstiftung zweckgebunden 50 000 Euro zukommen lassen – Die Hälfte davon fließt in einen Fonds

Von Nicoline Pilz

Hirschberg. „Das ist ein herausragendes Beispiel, das hoffentlich Nachahmer findet.“ Dr. Klaus Westmann, der Vorsitzende der Bürgerstiftung Hirschberg, ist mehr als dankbar über eine außergewöhnliche Zuwendung an die Bürgerstiftung. Großzügige Stifterin ist Marianne Faulhaber: Die 89-jährige gebürtige Mannheimerin wohnt seit 40 Jahren in Großsachsen und hatte nun beschlossen, „etwas zu bewegen“.

„Ich bin mir bewusst, dass Kinder unsere Zukunft sein sollen. Und dazu will ich meinen Beitrag leisten“, erklärte sie im Gespräch mit der Presse. Ausschlaggebend war wohl der Umzug ins Betreute Wohnen des Seniorenzentrums „Am Turm“. „Mein Haus habe ich aus diesem Grund verkauft“, berichtet die Seniorin.

Insgesamt hat sie der Bürgerstiftung 50 000 Euro zukommen lassen, die sich hälftig aus einer Stiftung und einer

Spende zusammensetzen. Mit letzterer möchte sie in den kommenden zwei bis drei Jahren an den Schulen und Kindergärten in Hirschberg gezielt ausgewählte Projekte finanziell unterstützen. Schwerpunkte dabei sollen beispielsweise gesunde Ernährung, Gewaltprävention und die Förderung der technisch-naturwissenschaftlichen Kenntnisse sein. Verschiedenste Themenbereiche also, die ihr am Herzen liegen.

Gedacht sei, so Westmann, kindergarten- und schulübergreifende Kurse zu gesunder Ernährungsweise anzubieten. Ein erstes Gespräch habe stattgefunden, allerdings noch kein konkretes Ergebnis gezeigt. Anders sieht es aus mit dem Gewaltpräventionskonzept

„Sicherheitsbewusst-Stark“ (SeSiSta) für Vorkursklassen, das an den Kindergärten in Leutershausen bereits gelaufen ist, beziehungsweise startet. Die Zuwendung von Marianne Faulhaber kommt zudem auch dem Technikprojekt an der Karl-Drais-Schule zugute, wo Schüler die fas-



„Herausragend“: Marianne Faulhaber mit Hannelore Schnell, Fidelis Stachniß und Dr. Klaus Westmann (v. r.). Foto: Kreuzer

zinerende Welt der Technik in Arbeitsgemeinschaften kennenlernen.

Die anderen 25 000 Euro aus besagter Zuwendung seien als Zustiftung der Bür-

gerstiftung Hirschberg zugeflossen, sagte Vorstandsmitglied Fidelis Stachniß. Sie werden im Vermögen der Stiftung separat in einem „Marianne-Faulhaber-Fonds“ mit der Zweckbindung „Förderung Hirschberger Kinder“ verwaltet.

Insgesamt verfügt die Bürgerstiftung nun über drei Stiftungen. Neben dem neuen Fonds von Marianne Faulhaber gibt es noch die Wolfgang-Maier-Stiftung mit dem Schwerpunkt „Himmelstresse“ sowie die Marlen-Westmann-Stiftung zur Förderung von Kindern und Musik. Aktuell sind 387 Stifter gelistet, das derzeit verwaltete Kapital beläuft sich auf 304 000 Euro.